

# Ein Derby-Kracher zum Auftakt

*Hockey: Am Mittwoch trifft der TSV Mannheim in der Hallen-Bundesliga auf den MHC*

**Mannheim.** (miwi) Das neue Jahr lässt den Hockey-Mannschaften des TSV Mannheim und des Mannheimer HC wenig Zeit, um auf Touren zu kommen. Bereits morgen, 20 Uhr, steht das Derby in der Hallen-Bundesliga, Gruppe Süd, auf dem Spielplan. Dabei stehen beide Mannschaften unter Druck, denn der TSV muss als Tabellenletzter punkten und der MHC will seiner Rolle des Favoriten gerecht werden und schielt darauf, bei der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft dabei zu sein.

Es war keine große Überraschung, dass sich der TSV Mannheim beim Start in die Hallensaison schwer tun würde. „Ich habe schon vor der Saison gesagt, dass wir nach der langen Feldsaison Schwierigkeiten bekommen können“, sagt Stephan Decher. Der TSV-Trainer musste zudem im Dezember auf Nils Grünenwald und Niklas Garst verzichten, die mit der U21-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft waren, außerdem fehlte Moritz Rothländer wegen eines Kreuzbandrisses. „Personell hatten wir Probleme, deshalb haben wir zwei Spiele vom Dezember in den Januar verlegt“, erklärt Decher.

Das bedeutet, dass der TSV in den knapp drei Wochen acht Partien absolvieren muss und beim ohnehin schon straffen Hallenprogramm zusätzlich gefordert wird. „Das wird sehr intensiv“, ist Decher sicher, der mit seinem Team zunächst einmal dafür sorgen muss, den letzten Tabellenplatz zu verlassen. „Die Liga ist im Vergleich zum vergangenen Jahr noch enger geworden, das wird keine einfache Aufgabe“, sagt der TSV-Coach.

Zunächst einmal geht es für Decher darum, mit seinen Spielern die richtige Form

aufzubauen, um anschließend Punkte sammeln zu können. „Wir haben genügend Qualität im Kader, um gegen jeden Gegner in der Liga Punkte holen zu können“, sagt der Trainer, für den es nach null Zählern aus zwei Spielern in den kommenden Wochen aber darum gehen wird, den Klassenerhalt zu schaffen. Ein gutes Ergebnis gegen den MHC würde da helfen.

Beim Mannheimer HC sind Verantwortliche und Spieler sicher, es am Mittwoch mit einem richtig guten Gegner zu tun zu bekommen. „Beim TSV ist es immer richtig schwer“, sagt Michael McCann. Der Trainer des MHC lässt sich nicht davon beirren, dass der TSV bislang nur schwer in Tritt gekommen ist. Der Australier weiß um die Qualität im Kader des Gegners und ist überzeugt, dass seine Mannschaft einen richtig guten Tag er-

wischen muss, um das Derby siegreich zu gestalten.

Nachdem der MHC schlecht in die Hallensaison gestartet war und das erste Match überraschend in Ludwigsburg verlor, steigerte sich der Favorit in der Südgruppe seither und möchte sich möglichst schnell in Richtung der Tabellenspitze orientieren. „Wir hatten ein sehr langes Jahr, das kraftraubend war. Außerdem hatten wir eine extrem kurze Vorbereitung auf die Halle, gerade einmal zehn Tage. Das konnten wir am Anfang nicht kompensieren“, sagt McCann mit Blick auf die Formschwäche zu Beginn. Um ein besseres Gefühl für das Spiel unter dem Dach zu bekommen, haben die MHC-Herren zwischen den Jahren zwei Mal trainiert, seit gestern läuft die direkte Vorbereitung auf das Derby. „Wir wollen bereit sein und ein gutes Spiel abliefern“, sagt McCann.

Verzichten muss der Coach allerdings auf einen Garanten der vergangenen Jahre. Stammtorhüter Andreas Späck pausiert in der Hallensaison. „Er hat uns gefehlt“, sagt McCann. In der Halle gehörte Späck in den vergangenen Jahren zu den besten Torhütern überhaupt, so dass es eine deutliche Schwächung ist, dass der MHC jetzt ohne seinen Rückhalt auskommen muss. „Wir haben zuletzt aber besser Hockey gespielt, ich bin zuversichtlich“, sagt der MHC-Trainer.



TSV-Trainer Stephan Decher peilt einen Sieg an. Foto: vaf